

# Inhaltsangabe zum Audio: Ziele setzen – aber wie? – Tipps von Katrin Macha

Lena Grüber: Katrin, jetzt kommen wir zu Schritt 2, nämlich: Ziele setzen oder Ziele bestimmen. Worum geht es dabei? Wie kommen wir konkret zu guten Zielen?

Katrin Macha: Das ist eine Aktivität, die im Team stattfindet, bei der sich die pädagogischen Fachkräfte eine Teamsitzung Zeit nehmen sollten. Der erste Schritt ist das Erkunden zu reflektieren und alle Informationen noch mal zu sichten. Dann wird in der Regel im Team klar: „Ah. Das wollen wir verändern, da wollen wir hin!“

Ich finde, dass das Bild von einem Leuchtturm gut ist, um sich klarzumachen: Das ist unser Ziel, die Situation so oder so zu verändern. Dann ist es in dem einen Team vielleicht, dass die Fachkräfte sagen, wir wollen das ausprobieren, dass hier die Kinder überhaupt nicht mehr schlafen müssen, sondern völlig selbstständig entscheiden, wann und wie sie sich ausruhen und entspannen. Und wir begleiten sie dabei. Das könnte ein Ziel sein – für ein Team nach der Erkundung. Wenn Sie merken, dass die Kinder Lust drauf haben und die Erwachsenen auch, ja, dann setzen Sie sich dieses Leuchtturmbild.

Oder ein Team könnte sich als Ziel setzen, wir wollen drei Möglichkeiten schaffen, die die Kinder in unseren Kitas zur Verfügung haben: Die Kinder können sich der Gruppe der wirklich Schlafenden anschließen. Oder: Die Kinder können eine Gruppe mit einer Phantasiereise oder einem Hörspiel wählen. Oder: Die Kinder können in einem Raum normal einfach spielen. Sie stellen also für den festen Zeitraum im Tag drei Alternativen zur Verfügung. Auch das könnte ein Ziel sein und das zeigt, wie wichtig es ist, dass die Teams gut für sich gucken, was sind für uns realistische Ziele? Es ist ein Prozess, in dem sich jedes Team wirklich selbst Gedanken machen muss: Was passt zu den Kindern in unserer Kita? Und was passt zu unseren Bedingungen in der Kita?

Dann ist der Clou: noch mal zu gucken. Da empfehle ich, in die Bildungspläne des jeweiligen Bundeslandes zu schauen und zu suchen. In den Bildungsbereichen oder in dem allgemeinen Teil, wo es um Kompetenzen geht: Welche Kompetenzen können wir uns als Ziel setzen, die die Kinder entwickeln sollen? Mit dieser veränderten Schlafsituation?

Wenn sich das Team das klargemacht hat, welche Kompetenzen Kinder in diesen Situationen entwickeln können, haben wir eine Folie, um dann im dritten Schritt zu überlegen, was müssen wir denn eigentlich in allen Situationen in der Kita tun, um den Kindern das zu ermöglichen, und das ist das Spannende. An diesem Vorgehen in vier Schritten. Das wir uns erst mal klarmachen, welche Kompetenzen können Kinder eigentlich in unserem Kitaalltag in der Bearbeitung der Situation entwickeln und dann überlegen, wo können sie diese Kompetenzen denn vertiefen und entwickeln? Danach folgt der dritte Planungsschritt: ins Handeln kommen.

Gefördert vom:

